

Ausschreibung

Versand/Adressfeld/Verteiler:

- Landeswinterspiele TeilnehmerInnen
- Sportreferenten Bezirk, Ort
- Bezirksleitung, Bezirksbetreuung
- Landesvorstand



Landjugend Steiermark

Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

ZVR-Zahl: 567010121

Tel.: 0316/8050-7150; Fax: DW 7154

landjugend@lk-stmk.at

www.stmklandjugend.at

LANDESWINTERSPIELE

23. & 24. FEBRUAR 2018

SCHILIFT OBDACH & BLZ WINTERLEITEN

BEZIRK MURTAL



WIR BEWEGEN MENSCHEN

VERANSTALTER:

Landjugend Steiermark

Landjugend Steiermark Bezirk Judenburg

Landjugend Steiermark Ortsgruppe Obdach

Ausschreibung

Ausschreibung Landeswinterspiele

23. & 24. Februar 2018, Schilift Obdach & BLZ Winterleiten (MT)

1. TERMIN & ORT

1.1. Termin:

Freitag, 23. Februar 2018 & Samstag, 24. Februar 2018

1.2. Ort:

Schilift Obdach	8742 Obdach, Liftstraße 6a
Bundesleistungszentrum Winterleiten	8750 Judenburg, Ossach 45
VAZ Obdach (Hauptschule)	8742 Obdach, St. Wolfgang Str. 7
GH Grillitsch (Rösslwirt)	8742 Obdach, Hauptstraße 39
MF Sitzung, KR Besprechung:	GH Grillitsch (Rösslwirt)
Sportbewerbe (Schi Alpin & Snowboard):	Schilift Obdach
Sportbewerbe (Rodeln):	Bundesleistungszentrum Winterleiten
Rahmenprogramm „Eiszopfnfest“:	VAZ Obdach (Hauptschule)
Siegerehrung:	VAZ Obdach (Hauptschule)

2. ZEITPLAN

Freitag, 23. Februar 2018:

- 18.00 Uhr: KampfrichterInnenbesprechung
- 19.00 Uhr: MannschaftsführerInnenbesprechung**
- 21.00 Uhr: Gemütliches Zusammensein im GH Grillitsch

Samstag, 24. Februar 2018:

- 08.15 Uhr: Startnummernausgabe durch die MannschaftsführerIn
 - 08.30 Uhr: Start des Liftbetriebs (bei Talstation)
 - 08.30 Uhr: Besichtigung RTL Alpin (Besichtigungszeit: 45 min)
 - 09.30 Uhr: Start RTL Alpin (1 DG)**
 - 10.00 bis 15.00 Uhr: Funbewerb der LJ OG Obdach bei der Talstation
 - 11.15 Uhr: Besichtigung RTL Snowboard (Besichtigungszeit: 30 min)
 - 12.00 Uhr: Start RTL Snowboard (1 DG)**
 - 12.30 Uhr: Besichtigung Slalom Alpin (Besichtigungszeit: 30 min)
 - 13.00 Uhr: Start Slalom Alpin (1 DG)**
 - 15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Alpin**
 - 15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Snowboard**
 - 16.00 Uhr: Tourenschiwettbewerb**
 - 20.00 Uhr: Siegerehrung im VAZ Obdach (Hauptschule)**
- Im Anschluss: „Eiszopfnfest“ im VAZ Obdach (Hauptschule)

Rodelprogramm:

- 10.00 Uhr: Rodeltraining (mind. 1 Trainings DG)
- 11.30 Uhr: Start Rodelbewerbe (1 DG)**

Sonntag, 25. Februar 2018:

bis 10.00 Uhr: Heimreise oder Schifahren in Obdach

Ausschreibung

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

3.1. Teilnahmeberechtigung:

3.1.1. Allgemeines

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugend Mitglieder (Jahrgang 1988 und jünger).
- Startberechtigt sind maximal **50 Landjugend Mitglieder pro Bezirk**. Dabei sind aber folgende Kontingentierungen zu beachten:
 - max. 30 TeilnehmerInnen bei den alpinen Bewerben
 - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Rodelbewerben (inkl. Doppelsitzer)
 - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Snowboardbewerben
 - max. 10 TeilnehmerInnen beim Tourenschiwettbewerb
- Die Nominierung der TeilnehmerInnen obliegt dem Bezirk.

3.1.2. Spezielles

- Der **vollständige Name, der Geburtsjahrgang und die Adresse des/der Teilnehmenden** müssen bei der Anmeldung für die Landeswinterspiele angegeben werden.
- Für TeilnehmerInnen ohne LJ Card muss bei der MannschaftsführerInnensitzung der gültige Kartoncard-Antrag (gesamter Antrag) durch den/die MannschaftsführerIn vorgelegt werden.
- Ein **Kartoncard-Antrag** muss folgende Anforderungen erfüllen, damit er gültig ist:
 - **Vollständige Anschrift**
 - **Stempel der Ortsgruppe mit Unterschrift**
 - **Unterschrift des LJ Mitglieds**
- Für eine unvollständige Kartoncard ist ein Strafgeld von € 7,50 zu bezahlen!
- Eine Disqualifikation erfolgt bei:
 - Fehlen der Kartoncard bzw. des Kartoncard-Antrags
 - Fälschung und Manipulation des Kartoncard-Antrags

3.2. Wertungen:

3.2.1. Einzelwertungen

- Schi Alpin – RTL
- Schi Alpin – Slalom
- Schi Alpin – Parallel-Rennen
- Snowboard – RTL
- Snowboard – Parallel-Rennen
- Rodeln (Sportrodeln, Schneckenrodeln, Doppelsitzer)
- Tourenschiwettbewerb

3.2.2. Bezirkswertung

- Wertung der besten Bezirksmannschaft.
- In die Bezirkswertung werden die 15 Besten einer jeden Klasse und eines jeden Wettbewerbs aufgenommen (ausgenommen Schi Alpin Kombination).
- Bei den Parallel-Bewerben erhalten die 8 Besten Punkte für die Bezirkswertung.
- Alle StarterInnen beim Schi Alpin Slalom erhalten einen Punkt für die Bezirkswertung.
- Teilnehmer am Funbewerb, die auch in anderen Disziplinen starten, bekommen einen Zusatzpunkt für die Bezirkswertung.
- Die Bewertung erfolgt anhand eines Punktesystems.

Ausschreibung

4. TEILNEHMERINNENMELDUNG

4.1. TeilnehmerInnenmeldung:

- Die Meldung der TeilnehmerInnen muss gesammelt für einen Bezirk bis spätestens **Montag, 12. Februar 2018** mittels Anmeldeformular an die Landjugend Steiermark erfolgen.
- **E – Mail:** landjugend@lk-stmk.at
- **Fax:** 0316 / 8050 – 7154

4.2. Meldung der MannschaftsführerInnen:

- Bei der Anmeldung muss jeder teilnehmende Bezirk auch eine/n MannschaftsführerIn und eine/n SprecherIn für die RodlerInnen mit genauer Anschrift, Handynummer und E-Mail-Adresse bekannt geben.

5. KOSTENDECKUNG

5.1. Startgeld:

- **€ 7,50 / StarterIn bzw. € 10,- / StarterIn** (bei Nachnennung vor Ort)
- Der/Die WettkämpferIn kann damit an allen Bewerbungen teilnehmen.

Das Startgeld wird unmittelbar nach den Landeswinterspielen gemäß der **Anzahl der gemeldeten StarterInnen** den Bezirken in Rechnung gestellt. Das Startgeld muss für **alle gemeldeten StarterInnen** bezahlt werden, auch wenn diese am Veranstaltungstag nicht an den Wettbewerben teilnehmen.

Bezirke, die das Startgeld nicht ordnungsgemäß bezahlen bzw. in Zahlungsverzug geraten, werden für die Landeswinterspiele 2019 gesperrt.

5.2. Kosten:

- Sämtliche Verpflegungskosten inkl. Nächtigung sind von den TeilnehmerInnen bzw. von den teilnehmenden Bezirken selbständig zu bezahlen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.

5.3. Tages-Liftkarte:

- **Ermäßigte Tageskarte für LJ Mitglieder: € 17,00** (statt € 23,50) + Chipeinsatz (Vorlage der LJ Card nötig!)

6. WETTBEWERBSDISZIPLINEN

6.1. ALPINE BEWERBE:

6.1.1. Wertungsklassen

Mädchen I	Jahrgang 2000 und jünger
Mädchen II	Jahrgang 1988 bis 1999
Eliteklasse Mädchen	Jahrgang 1988 und jünger
Burschen I	Jahrgang 2000 und jünger
Burschen II	Jahrgang 1988 bis 1999
Eliteklasse Burschen	Jahrgang 1988 und jünger

6.1.2. Disziplinen

- **RIESENTORLAUF (1 Durchgang)**
- **SLALOM (1 Durchgang)**
- **ALPIN PARELLEL-BEWERB (nur Mädchen- und Burschenwertung)**

Ausschreibung

- Der Alpin Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.
- Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen, max. 4 Elitefahrer)
- Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen)

6.1.3. Rennstrecken

• Rennstrecke Riesentorlauf:

- „Kalchberg“ Obdach
- Start: 1.115 m
- Ziel: 930 m
- Differenz: 185 hm

• Rennstrecke Slalom:

- „Kalchberg“ Obdach
- Start: 1.040 m
- Ziel: 930 m
- Differenz: 110 hm

6.1.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Alpinbewerben besteht Helmpflicht!
- Bei den Alpinbewerben muss ein Ski-Sturzhelm (Bestimmungen: DIN 1077) verwendet werden (Kinnriemen, geschlossene Oberfläche).
- Helmcameras sind nicht erlaubt.
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.
- TeilnehmerInnen ohne Helm erhalten keine Starterlaubnis (Disqualifikation)!

6.1.5. Spezielle Bestimmungen

- Für Mädchen und Burschen wird eine Eliteklasse geführt!
- Die Eliteklasse wird nur dann gewertet, wenn mindestens 5 LäuferInnen der Eliteklasse gemeldet und am Start sind.

Folgende Punkte kommen für die Zuteilung in die Eliteklasse zum Tragen:

- Alle LäuferInnen der Klasse „L Mädchen II“ und „L Burschen II“, die sich in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder im Torlauf bis Rang 3 platziert haben.
- Alle LäuferInnen der Klassen „L Mädchen I“ und „L Mädchen II“ sowie „L Burschen I“ und „L Burschen II“, die lt. letzter ÖSV-Punktliste (Torlauf, Riesentorlauf, Super G oder Abfahrtslauf) 150 Punkte und weniger aufweisen.
- Fällt ein/e LäuferIn aus der Punktliste heraus und hat sie/er sich in den letzten 2 Jahren nicht unter den 5 Besten in einem Bewerb platziert, so ist sie/er dem Alter gemäß wieder den Altersklassen zuzuordnen.
- LäuferInnen der Altersstufe II (ohne ÖSV-Punkte), die aufgrund ihrer Platzierung in die Eliteklasse gekommen sind, werden dann wieder der Altersstufe II zugeordnet, wenn sie in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder Torlauf keine Platzierung unter den 5 Besten erreicht haben.

6.2. SNOWBOARDBEWERBE:

6.2.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1988 und jünger
Burschen	Jahrgang 1988 und jünger

6.2.2. Disziplinen

• RIESENTORLAUF (1 DG)

• SNOWBOARD PARALLEL-BEWERB

- Der Snowboard Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.

Ausschreibung

- Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL)
- Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL)

6.2.3. Rennstrecke

- „Kalchberg“ Obdach
- Start: 1.115 m
- Ziel: 930 m
- Differenz: 185 hm

6.2.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Snowboard-Bewerben besteht Helmpflicht!
- Bei den Snowboard-Bewerben muss ein Sturzhelm (Bestimmungen: DIN 1077) verwendet werden (Kinnriemen, geschlossene Oberfläche).
- Helmkameras sind nicht erlaubt.
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.
- TeilnehmerInnen ohne Helm erhalten keine Starterlaubnis (Disqualifikation)!

6.3. RODELBEWERBE:

6.3.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1988 und jünger
Burschen	Jahrgang 1988 und jünger
Doppelsitzer Schneckenrodeln	Jahrgang 1988 und jünger
Doppelsitzer Sportrodeln	Jahrgang 1988 und jünger

6.3.2. Disziplinen

- **SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **SPORTRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SPORTRODELN (1 DG)**
- **Die Geschlechtszusammensetzung beim Doppelsitzer ist den Teams freigestellt.**

6.3.3. Rennstrecke

- **Rodelrennstrecke Winterleiten (Beschilderung vor Ort)**
 - Länge: 1023 m
 - Gefälle: 11,8% (durchschnittlich)
 - Start: 1.748 m
 - Ziel: 1.642 m
 - Differenz: 106 hm

6.3.4. Sicherheitsregeln

- **STURZHELMPFLICHT** für alle RodlerInnen (Sport- und Schneckenrodeln)
- Forst- bzw. Radfahrhelme sind **NICHT** erlaubt!
- **TRAININGSPFLICHT** für alle RodlerInnen (mind. 1 Durchgang)!
- „Bauchrodeln“ ist verboten!
- Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der österreichischen Rodelordnung 2010 durchgeführt.

6.3.5. Spezielle Bestimmungen für die Schneckenrodel

- **Allgemeines:**
 - Der Wettbewerb wird als Einziterwettbewerb (Burschen & Mädchen) und als Doppelsitzerbewerb (Geschlechtszusammensetzung freigestellt) ausgetragen.
 - Erlaubt sind handelsübliche Schneckenrodeln.
 - Die Zuordnung erfolgt durch den Vertreter des Steirischen Rodelverbandes.
 - Auch bei den SchneckenrodlerInnen besteht Trainings- und Sturzhelmpflicht.

Ausschreibung

6.3.6. Spezielle Bestimmungen für die Sportrodel

• **Allgemeine Bestimmungen:**

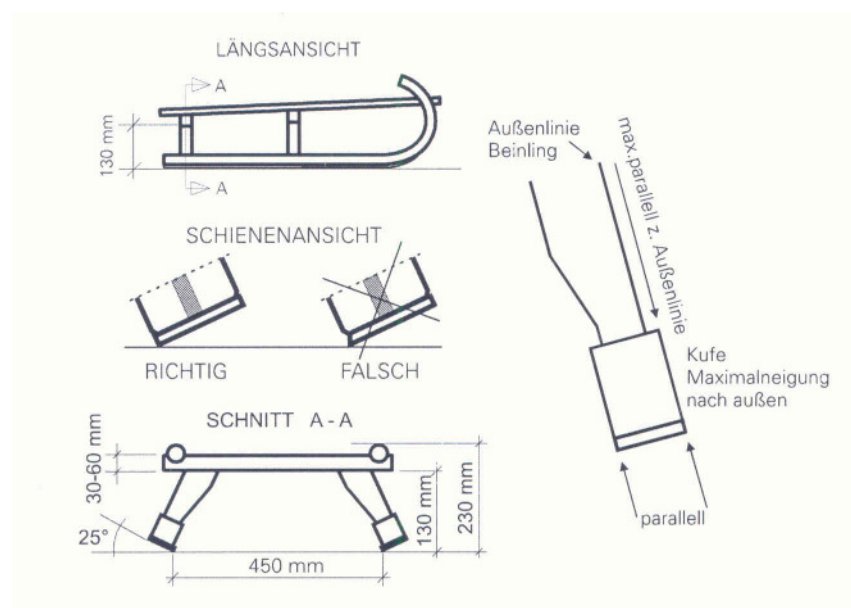
- Die Grundbestandteile der Rodel (Kufe, Beinlinge, Böcke, Holme) müssen aus Holz gefertigt sein. Für die Verlängerung der Doppelsitzerrodel bleibt die Wahl des Materials freigestellt.
- Vorder- und Seitenaufbauten zur Sitzstabilisierung des/der AthletIn sind verboten. Eingebaute Schaumstoffteile zur Verbesserung des Sitzkomforts dürfen inkl. der Sitzplane bei den Böcken nicht nach oben über die Holme hinausragen. (Ausnahme: Der Schutz über die Holme zwischen den Böcken darf aus elastischem Material mit einer maximalen Wandstärke von 2 cm sein.)
- Es dürfen nur Metallschienen (keine Buntmetalle) verwendet werden. Belagschienen sind verboten.
- Die beiden Kufen dürfen nicht versetzt sein. Die Kufen dürfen maximal parallel bis zur Verlängerung der Außenlinie der Beinlinge nach außen geneigt sein und das Profil der Kufe muss eine rechteckige Grundform aufweisen (nicht konisch gehobelt).
- Die durchgehenden Holme müssen zwischen den Böcken die gleiche Höhe aufweisen und mit den Kufen verbunden sein.
- Eine Verkleidung der Beinlinge ist nicht gestattet.

• **Gewicht:**

- Einsitzer: max. 10 kg (inkl. Zubehör)
- Doppelsitzer: max. 11 kg (inkl. Zubehör)

• **Abmessungen:**

- Spurenweite (gemessen an den Innenkanten der Laufschienen): max. 450 mm
- Gesamthöhe der Rodel im Bereich der Bänke: max. 230 mm
- Höhe der Rodel bis zu den Unterkanten der Böcke: min. 130 mm
- Stärke (Höhe) der Böcke: min. 30 mm
max. 60 mm
- Freiwinkel der Laufschienen: max. 25°
- Gesamtstärke der Laufschienen: min. 2 mm
max. 6 mm
- Die Schiene muss einen rechteckigen Querschnitt über die gesamte Lauffläche aufweisen und darf mit einem Grat versehen sein.
- Innenkante der Laufschiene auf der gesamten Länge mind. 90°



Ausschreibung

6.4. TOURENSCHIWETTBEWERB:

6.4.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1988 und jünger
Burschen	Jahrgang 1988 und jünger

6.4.2. Disziplin

• **Tourenschiwettbewerb**

- Der Tourenschiwettbewerb ist ein Ausdauerbewerb, bei dem die TeilnehmerInnen ab einem markierten Start-Ziel-Punkt eine gekennzeichnete Strecke (bergauf) mit Tourenschiern bewältigen müssen. Nach dem Bewältigen der Bergaufstrecke muss eine markierte Abfahrt zum Start-Ziel-Punkt absolviert werden.
- Die TeilnehmerInnen müssen mehrere Runden absolvieren.
 - Burschen: 3 Runden
 - Mädchen: 2 Runden
- Der Wettbewerb wird im Massenstart durchgeführt.
- Der/Die erste Ankommende am markierten Start-Ziel-Punkt ist SiegerIn.
- Der Tourenschiwettbewerb wird nur bei mindestens 10 TeilnehmerInnen aus mindestens 3 verschiedenen Bezirken durchgeführt.
- Bei den Abfahrten besteht Helmpflicht!

6.4.3. Strecke

- „**Kalchberg**“ **Obdach**
- Start: 1.115 m
- Ziel: 930 m
- Differenz: 185 hm

6.4.4. Sicherheitsregeln

- Jede/r TeilnehmerIn am Tourenschiwettbewerb ist für die Sicherheit selbst verantwortlich.

6.5. FUNBEWERB:

- Es wird im heurigen Jahr einen Funbewerb geben.
- Veranstalter des Funbewerbs „Fasdaubenrennen“ ist der LJ OG Obdach.
- Teilnehmer am Funbewerb, die auch in anderen Disziplinen der Winterspiele angetreten sind, erhalten einen Zusatzpunkt für die Bezirkswertung.
- Die Abwicklung und Preisvergabe liegt bei der LJ OG Obdach.

7. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

7.1. Wettkampfgericht:

- Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt angelehnt an die Bestimmungen der Wettkampfordnung des ÖSV.
- Das Wettkampfgericht ist berechtigt, witterungsbedingte Änderungen im Ablauf, sowie Disqualifikationen vorzunehmen.

7.2. Kampfgericht

- Herbert Papst (SC Obdach) – Hauptverantwortung Schi Alpin & Snowboard
- Hubert Götschl (SC Obdach) - Hauptverantwortung Rodeln
- Daniel Windhaber (LJ Landesorganisation)
- David Knapp (LJ Landesorganisation)

7.2.1. Rennleiter Alpin & Snowboard

- Herbert Papst (SC Obdach)

7.2.2. Rennleiter Rodeln

- Hubert Götschl (SC Obdach)

Ausschreibung

7.3. Der/Die BezirksmannschaftsführerIn

- wird von der Bezirksleitung einvernehmlich mit dem/der LJ - BezirksbetreuerIn nominiert und ist bis **Montag, 12. Februar 2018**, dem LJ Referat mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bekannt zu geben.
- ist für die rechtzeitige und ordentliche Nennung der TeilnehmerInnen verantwortlich.
- sollte selbst nicht aktiv an den Wettbewerben teilnehmen.
- vertritt die WettkämpferInnen seines/ihres Bezirkes bei allen Fragen, die die Wettbewerbsdurchführung betreffen.
- soll auch ein/e VertreterIn der RodlerInnen als SprecherIn für die RodlerInnen nominieren.
- ist bei der MannschaftsführerInnenbesprechung der/die berechnigte SprecherIn und dort für die Verlosung der Startnummern seines/ihres Bezirkes zuständig. Die Startnummernverlosung für die alpinen Bewerbe erfolgt getrennt nach den einzelnen Altersstufen.
- übernimmt für seinen/ihren Bezirk die Startnummern und ist für die Rückgabe verantwortlich. Pro nicht abgegebener Startnummer wird dem jeweiligen Bezirk ein Strafgehd von € 150,-- verrechnet.
- ist für die Überprüfung und die Abgabe des Kartoncard-Antrags bei der MannschaftsführerInnenbesprechung verantwortlich.
- hat bei der MannschaftsführerInnenbesprechung am Freitag, 23. Februar 2018, um 19.00 Uhr anwesend zu sein. Bei Abwesenheit wird ein Strafgehd von € 15,-- verrechnet.
- ist für die ordentliche Abwicklung in den Quartieren verantwortlich.
- ist für das Einbringen von Protesten zuständig.

7.4. Proteste:

- Ein eventueller Protest ist beim Wettkampfgericht schriftlich und innerhalb von 10 Minuten nach dem Aushang der Ergebnislisten mittels Protestblatt von dem/der MannschaftsführerIn einzubringen.
- Bei der Einreichung des Protests ist eine Protestgebühr von € 15,-- zu entrichten.
- Falls dem Protest stattgegeben wird, werden die € 15,-- an den/die jeweilige/n BezirksmannschaftsführerIn refundiert.

8. PREISE & SIEGEREHRUNG

- Die SiegerInnen in den einzelnen Wertungsklassen erhalten Urkunden, Medaillen und Pokale.
- TeilnehmerInnen, die der Siegerehrung unentschuldigt fernbleiben, erhalten keine Preise.

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Die Veranstalter übernehmen für etwaige Unfälle, Schäden und Verluste keine Haftung.

Ausschreibung

10. QUARTIERE

- Die Quartiere befinden sich in Obdach und Umgebung.
- Sie sind selbständig von den **Bezirken** gesammelt beim Tourismusverband Steirisches Zirbenland zu organisieren und zu bezahlen.

Quartierreservierung bei:

Tourismusverband Steirisches Zirbenland

Mail: office@steirisches-zirbenland.at

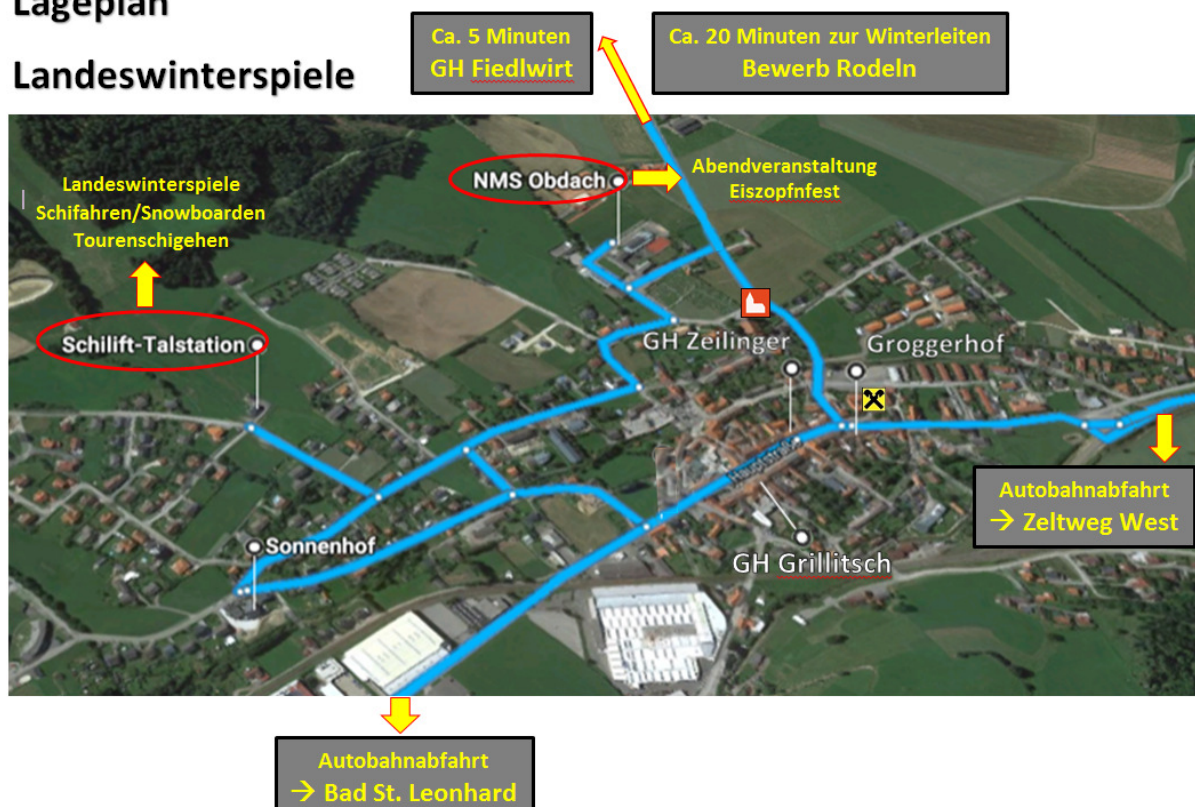
Telefon: 03578 / 3406

Die Quartierreservierung hat bis allerspätestens 12. Februar 2018 zu erfolgen!
Später einlangende Quartierreservierungen können nicht mehr garantiert werden.

11. ANFAHRTSPLAN

Lageplan

Landeswinterspiele



Infos unter: www.schilift-obdach.at

Wir wünschen euch viel Erfolg bei euren Bezirkswinterspielen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Landeswinterspielen 2018 im Steirischen Zirbenland!

Daniel Windhaber eh.
(Landesobmann Stv.)

David Knapp eh.
(Landesobmann Stv.)

Theresa Liebfahrt eh.
(Bezirksleiterin)

Martin Kubli eh.
(Bezirksobmann)